

# SCHÜTZENKÖNIG IN STRABERG

1. Ich wollte Schützenkönig werden, weil...

2. Das schönste Erlebnis in unserem Königsjahr war...



...es ein Jugendtraum von mir war, und es gibt nichts Schöneres gibt als König von Straberg zu sein.  
...das Johanna als Prinzessin immer dabei war; der erste Einzug in den Saal nach dem Königsschuss, sowie das ganze Jahr von der Dorfgemeinschaft getragen zu werden.



... ich es schon immer einmal werden wollte, nachdem ich es bei meinem Vater als Kind miterlebt habe - Die Frage war nur, wann?  
... erste Frontabnahme alleine an Gottestracht sowie der Königsempfang in Dormagen vor dem historischen Rathaus



... es der perfekte Moment war, den Strabergern etwas für die freundliche Aufnahme eines Zugezogenen im Dorf zurückzugeben...neben der Tatsache dass ich meiner Königin ein ewig altes Versprechen einlösen konnte :-)  
... (waren) die Umzüge in der motorisierten Kutsche durch unser Heimatdorf und die Paraden



... es nach dem Jubiläum 1991/92 ein absoluter Traum von mir war, an den ich 25 Jahre geglaubt habe  
... die Huldigung nach der Krönung; die Wahnsinnsfeierlichkeiten zum 150. Jubiläum; das Gefühl, als "auswärtiges" Königspaar ein Jahr von der Dorfgemeinschaft auf Händen getragen zu werden; und ganz speziell die Abkrönung und Verabschiedung

UND WIE KÖNNTE DEIN JAHR WERDEN ? 

ALLE INFOS FINDEST DU AUF DEN FOLGENDEN SEITEN !



## Checkliste Schützenkönig

Das Amt des Schützenkönigs in Straberg wird von vielen Geschichten über die hohen Kosten und die vielen Auftritte begleitet.

Wir als Bruderschaftsvorstand möchten mit einigen manifestierten „Tatsachen-Gerüchten“ aufräumen und jedem Bewerber anhand dieses Merkblattes die Möglichkeit geben, Fragen im Vorfeld zu klären und das Amt wieder attraktiver für jeden Schützen machen.

Dieses Merkblatt wurde von verschiedenen Königspaaren der letzten Jahre zusammengestellt, und soll einen ersten Anhalt bieten.

### KOSTEN EINES KÖNIGSJAHRES:

Natürlich ist ein Jahr als Schützenkönig nicht vollkommen kostenlos.

Die Bruderschaft zahlt dem neuen König am Schützenfest-Dienstag das sogenannte **Königsgeld** aus. Ab 2023 wird das Königsgeld das tausendfache des aktuellen Bierpreises betragen (z.Bsp.  $1000 \times 2,10 = 2100$  €).

### KLEIDER KÖNIGIN:

Es ist so, dass ab dem Königsschuss natürlich auch die neue Königin im Fokus steht.

Wir als Bruderschaft machen bzgl. der Kleiderauswahl keine Vorschriften.

Bei den Kleidern sind natürlich Kosten von xx bis yy möglich, das liegt ganz daran, wofür sich das neue Königspaar entscheidet. Gerade im schützenbegeisterten Neusser Raum gibt es verschiedenen Möglichkeiten, in allen Preisklassen ein passendes Kleid für die neue Königin zu finden. Ob das Kleid dabei maßgeschneidert, neu, geliehen, oder gebraucht gekauft wurde, ist vollkommen unerheblich und wird nur vom Königspaar selber entschieden.

***Sollte jedoch ernsthaft die Absicht bestehen, um die Würde des Königs mitzuschießen, empfiehlt es sich, schon im Vorfeld einmal ein Kleid ausgesucht und „reserviert“ zu haben. Die meisten Anbieter kennen dieses Verfahren und lassen sich auch darauf ein.***

Anbei einige Adressen, wo unsere Königspaare der letzten Jahre fündig geworden sind:

- Gerry's Braut- und Festmoden, Meererhof 23-24, 41460 Neuss, **02131-3671066**
- Festtagsmode Ophoven, Düsseldorfer Strasse 15, 41515 Grevenbroich **02181/45167**  
(Second Hand Ballkleider mit „Lebensakte“, damit kein Kleid 2x im gleichen Ort getragen wird)
- Internet z.Bsp. E-Bay Kleinanzeigen (riesige Auswahl in allen Größen und Farben)



## RESIDENZ:

Jedem König ist es freigestellt, wo und in welcher Größe er seine Königsresidenz einrichtet. Das Alfred Delp Haus ist grundsätzlich für jeden König geblockt und kann über das Pfarrbüro St. Agatha angemietet werden. (Tel.: 02133-80235)

Ob sich ein König ein Riesenschloss oder nur ein Türmchen als Residenz wünscht, legt er selber fest. Von der Bruderschaft werden dort keine Vorgaben gemacht. Oft ist es auch möglich, sich bei umliegenden Bruderschaften Residenzbauteile auszuleihen. Oder man durchforstet einfach mal das Internet, auch hier werden zum Ende einer Schützenfestsaison immer wieder komplette Residenzen zum Verkauf angeboten.

Gerade für die *zwei Tage Gottestracht* empfehlen wir von der Bruderschaft aus jedoch eine relativ *schlichte, kleine Residenz*. Natürlich steht es jedem unserer Schützenkönige frei, wie er sich präsentieren möchte. Aber für zwei Tage Gottestracht sollte wirklich bedacht werden, ob sich der Aufwand lohnt, eine große, prächtige Residenz aufzubauen.

Was in der Residenz an Getränken und Essen angeboten wird, legt ein Königspaar selber fest. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich gerade die Gäste höchstens eine Stunde dort aufhalten. Flaschengetränke und einfach Knabbereien sind dort vollkommen ausreichen.

## HOFSTAAT

Der Hofstaat wird vom Königspaar eingeladen, und von niemand Anderem. Vorgaben, wen das Königspaar einzuladen hat, gibt es schlichtweg nicht. Es gibt auch keine Vorgabe, wie oft ein König einen großen Hofstaat einlädt. Gerade für den *Schützenfest Sonntag Abend* empfehlen wir einen kleinen Hofstaat, bestehend aus den Zugmitgliedern und einzelnen Gästen. Aber auch hier trifft natürlich das Königspaar die Entscheidung, wen es in seinen Hofstaat wann einladen möchte. Es muss aber nicht krampfhaft versucht werden, die Saalbühne mit Gästen zu füllen.

Der Platz auf der Saalbühne ist insgesamt auf einen Hofstaat von ca. 90 Personen je Veranstaltung ausgelegt. Die einzige Vorgabe, die die Bruderschaft macht ist, dass auf der Bühne keine Stehtische aufgestellt werden.

Was in der Residenz und im Saalbühne an Getränken und Knabbereien gereicht wird, legt das Königspaar fest. Auch Absprachen mit dem Saalwirt, dass auf der Bühne z.Bsp. kein Schnaps oder kein Wasser aus Flaschen ausgeschenkt wird, können im Vorfeld getroffen werden und minimieren bei Bedarf die Kosten.

Beim Hofstaat ist es üblich, dass die Gäste nicht ohne kleines „Geldgeschenk“ kommen. Hier wird in der Regel ein Teil der Gesamtkosten für den Abend also auch von den Gästen selber getragen.





## ZUGGRÖßE:

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass auch kleinere Züge wunderbar die Aufgaben in einem Königsjahr gestemmt haben. Hier empfiehlt es sich, bereits im Vorfeld Absprachen über benötigte Unterstützung mit anderen Zügen / Vereinen / Freunden zu treffen.

Grundsätzlich zeigt die Erfahrung, dass dem Königspaar immer geholfen wird. Es muss halt nur vorab auch gefragt werden.

## TERMINE:

Für das Straberger Königspaar gibt es nur **drei Pflichttermine**:

### Schützenfest / Gottestracht / Hubertusfest

Alles anderen Termine über das Jahr sind optional. Natürlich freuen wir uns, wenn auch die Veranstaltungen des Bezirksverbandes

- Bezirksköniginnentag immer im Mai,
- Bezirkskönigsschießen immer im August

besucht werden.

Außerdem wird durch den **Stadtverband Dormagen** im Frühjahr immer zu einem **Brunch der Dormagener Königspaare** in die Gaststätte „Em Höttche“ eingeladen. Auch hier wäre es wünschenswert, wenn unser Königspaar hier teilnehmen könnte.

Ob ein Königspaar Einladungen zu anderen Schützenfesten im Stadtgebiet annimmt, **entscheidet es selber**. Vom Vorstand werden hier keine Anforderungen gestellt. Bei Jubiläen befreundeter Schützenvereine bzw. -bruderschaften wäre es natürlich schön, unser Königspaar dabei zu haben.

In den letzten Jahren haben sich immer mehr Königsclubs eines Königsjahres im Stadtgebiet „gegründet“. In wie weit man sich dort selber vereinnahmen lässt liegt an jedem Königspaar selber.

Der Spruch „Ihr seid genauso arrogant wie anderen Paare aus Straberg – Ihr macht nicht Alles mit!“ kann hier durchaus auch als Lob empfunden werden.

**Abschließend dient dieses Merkblatt natürlich nur als Anhalt. Uns als Bruderschaftsvorstand ist es jedoch wichtig, Gerüchte in Fakten zu verwandeln und dem geneigten Königsbewerber einen Anhalt zu geben, um ggf. mit seiner Partnerin und dem Zug ernsthaft seine Absichten besprechen zu können. Das Amt des Schützenkönigs wurde in den letzten Jahren so verändert, dass es für fast jeden Schützenkameraden über das Jahr verteilt erschwinglich ist und seine sonstigen Interessen zeitlich nicht zu sehr eingrenzt.**

**Alle Vorstandsmitglieder können natürlich auch direkt angesprochen werden. Ihr bekommt von uns seriöse Infos. Also → TRAUT EUCH – WIR SEHEN UNS AM SCHIESSTAND**